

Sehr geehrte Frau Apotheker! Sehr geehrter Herr Apotheker! Geschätztes Apothekenteam!

Noch einmal kurz durchatmen, bevor die Vorbereitungen zum Weihnachtsgeschäft keine Zeit mehr lassen ... und in einem stillen Eck im Sanodat Useletter schmökern.

Besonders ans Herz legen wollen wir Ihnen diesmal das Fenstereck – es ist ein zugegebenermaßen langer Artikel geworden, der jedoch viel Unheil von Ihrem Unternehmen abwenden kann. Jeder, der in Ihrer Apotheke am Computer arbeitet, sollte sich diese Zeilen zu Gemüte führen.

Wenn Sie übrigens ein Thema in einem der vergangenen Useletter nachschlagen wollen: Ab sofort stehen alle Ausgaben des Sanodat Useletters auf Herba Point zur Verfügung.

Die Themen des heutigen Useletters lauten:

Apropos: Schluss mit Papierschnipselzählen: *Herba Gutschein Clearing*.

Tipps & Tricks mit AIT2: Meg Ryan lässt grüßen: SMS for you ...

's Fenstereck: Virenbekämpfung ganz ohne Impfstoff.

Für Sie da: Nicht von diesem Stern: Adem Cetinkaya ☺



Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Herzlichst,
Ihr
DI Gerhard Löw
Leitung Sanodat

Apropos: *Herba Gutschein Clearing*

Produktgutscheine erfreuen sich auch im Pharmahandel zunehmender Beliebtheit – mit gutem Grund: Sie bewerben Artikel, steigern den Umsatz und binden die Kunden. Pro Jahr werden rund 270.000 Gutscheine allein aus Apothekenkatalog und ApoTüte eingelöst, dazu kommt eine stetig wachsende Menge aus anderen Medien wie beispielsweise Tageszeitungen.

Eine durchaus erfreuliche Entwicklung, die jedoch auch einen nicht zu unterschätzenden Mehraufwand für jene mit sich bringt, die in der Apotheke die Erfassung und Abrechnung der Gutscheine vornehmen sowie die Gutschrift beim Hersteller einfordern müssen.

Unser Herba Gutschein Clearing macht Schluss mit der Zettelwirtschaft, erspart Ihnen mühsames Papierschnipselzählen und die separate Abrechnung mit jedem einzelnen Industriepartner und Hersteller.

Einfacher geht's nicht: Sie scannen Ware und Gutschein beim Verkaufsvorgang. Der rabattierte Betrag ist durch die monatliche Preisveränderungsdatei bereits hinterlegt. Mit einem Klick übermitteln Sie die eingescannten Coupons an die Herba, wo die Abrechnung vollautomatisch für Sie erledigt wird. Ihre Gutschrift erhalten Sie ganz bequem mit Ihrer monatlichen Abrechnung.

Sie behalten stets den Überblick über die eingelösten Coupons und die Gutschriftssumme und müssen Ihre Ressourcen nicht mit administrativem Aufwand vergeuden. Das Herba Gutschein Clearing arbeitet DSGVO konform und gibt keine personenbezogenen Daten an Dritte weiter.

Durch die reibungslose Abwicklung von Gutscheinaktionen büßt die Apotheke gegenüber dem Versandhandel keine Konkurrenzfähigkeit ein.

Das Programm Herba Gutschein Clearing kann mit AIT und AIT2 eingesetzt werden und ist zum Preis einer Rezeptgebühr pro Monat erhältlich. Noch nicht ganz sicher? Probieren Sie Herba Gutschein Clearing mit unserer kostenlosen Testversion aus!

Ihr Sanodat Kundenbetreuer steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Ihr Nutzen: Vollautomatisierte und kosteneffiziente Gutscheinabrechnung 😊

Tipps & Tricks mit AIT2: *SMS for you...*

Ein Service am Kunden, das sich mittlerweile in vielen Branchen durchgesetzt hat, ist die automatische Verständigung per SMS über das Einlangen bestellter Ware. Einerseits wird die Verweildauer der Ware im Lager verkürzt. Andererseits werden diese Verständigungen von den Kunden, die die Ware sehnsüchtig erwarten, überaus positiv wahrgenommen.

AIT2 bietet Ihnen auch dieses Kundenservice. Es bedarf hierfür lediglich einer Anmeldung bei einem der beiden SMS-Dienste *websms* oder *SimpleSMS* und der Einrichtung durch einen Sanodat Kundenbetreuer. Sie steuern, welche Kunden benachrichtigt werden und mit welchem Text die Verständigungen erfolgen.

Neben der automatischen Kundenbenachrichtigung beim Einlangen von Besorgern können Sie mit diesen SMS-Diensten auch spezielle Aktionstage (etwa den Woman Day) bewerben oder einfach nur Weihnachtsgrüße an alle Kunden verschicken.

Ihr Nutzen: Ein effektives, zeitgemäßes Service für Ihre Kunden 😊

's Fenstereck: *Viren im Computersystem*

Die schlechte Nachricht: Es gibt keinen Impfstoff. Die gute Nachricht: Wir brauchen keinen. Die Rede ist von Computerviren, gegen die man sich auch ohne Maske und Spritze effektiv schützen kann.

Viren sind sich selbst verbreitende und reproduzierende Computerprogramme, die zum Ziel haben, Ihr Computersystem zu stören, auf Ihre Daten und Ihre Mails zuzugreifen, Software zu manipulieren, Informationen zu stehlen oder sogar Ihre Festplatte zu löschen. In den letzten Jahren tauchen immer häufiger Viren auf, die den infizierten Rechner verschlüsseln und gleichzeitig in einer Erpressungsnachricht die Entschlüsselung gegen Geld anbieten.

Der Schaden, der von einem nicht erkannten Virus ausgeht, kann enorm sein und nicht nur in der Behebung viel Zeit und Geld kosten, sondern auch Ihr gesamtes EDV-System bedrohen.

Eine Firewall stellt keinen Schutz vor Viren dar. Sie verhindert zwar, dass externe Angreifer auf Ihren Computer zugreifen, kann jedoch keine durch den Anwender beim Surfen, per E-Mail oder über USB-Sticks eingefangenen Viren unschädlich machen.

Eine aktuelle Virensoftware wie Sophos ist unabdinglich im Kampf gegen Viren. Die mit Abstand am häufigsten genutzte Eintrittspforte, die E-Mail, wird jedoch leider von der normalen Virensoftware nicht überwacht. So schaffen es Viren immer wieder, per Mail einzudringen. Anhänge sowie Links, die auf den ersten Blick harmlos wirken, aktivieren beim Anklicken die Schadsoftware und infizieren den Computer.

Ein wirksamer Schutz dagegen ist der Einsatz eines Mail-Accounts wie *myHostedExchange*, der über einen eigenen Mail-Virenschutz verfügt und sämtliche ankommenden Mails auf bösartige Anhänge und Schadsoftware scannt (Details zu *myHostedExchange* finden Sie übrigens im letzten Useletter). So landen in Ihrer Mailbox – fast – nur mehr vertrauenswürdige Mails. Das „fast“ sollte dennoch nicht vergessen werden, denn auch der allerbeste Virenschutz kann überlistet werden.

Der wichtigste Virenschutz ist daher der Verstand des Anwenders. Fragen Sie sich bei jeder E-Mail, ob Ihnen etwas verdächtig vorkommt. Der beste Anhaltspunkt ist meist der Absender. Oft sehen Sie in Ihrem Posteingang nur den vordergründig unverdächtigen Anzeigenamen des Absenders. Öffnen Sie die Mail (jedoch keinesfalls die Anhänge), so sehen Sie auch die technische Mail-Adresse des Absenders oder können sich diese über die rechte Maustaste anzeigen lassen. Wenn nun diese technische Mail-Adresse des Absenders völlig fremd ist oder gar Fantasienamen enthält, dann sollten Sie die Mail sofort entfernen und auch aus dem Papierkorb löschen, damit sie nicht irrtümlich von Kollegen noch bearbeitet wird.

So ist [ANDRASCHKO Verena](#)

- durchaus vertrauenswürdig, wenn sich dahinter verena.andraschko@herba-chemosan.at verbirgt,
- völlig unvertrauenswürdig hingegen bei einer Adresse wie verena.andraschko@yilc.net.

Ein Alarmsignal sind auch allzu fordernde Formulierungen, wie etwa der Hinweis auf eine dritte Mahnung oder ein anderes Versäumnis, auf das Sie angeblich unverzüglich reagieren müssen. Oft verlocken bösartige Mails auch mit Betreffzeilen, die die Neugier wecken: Ein häufiges Beispiel ist eine vermeintliche Bewerbung; sobald Sie auf den Anhang „Lebenslauf“ klicken, öffnen Sie dem Virus Tür und Tor.

Sollten Sie trotz aller Vorsicht vermuten, sich einen Virus eingefangen zu haben, reagieren Sie bitte rasch: Fahren Sie den betreffenden PC sofort herunter oder nehmen Sie ihn vom Strom, damit sich die Infektion nicht auf andere Geräte im Netzwerk verbreiten kann. Kontaktieren Sie dann Ihren Sanodat Kundenbetreuer für weitere Unterstützung.

Ihr Nutzen: Schutz vor Viren – Sicherheit im Netz 😊

Für Sie da: *Ing. Adem Cetinkaya*



Einsatz: Technische Leitung

Erreichbar: 0664 / 826 01 20
adem.cetinkaya@herba-chemosan.at

Alter: Im Jahr der ersten bemannten Mondlandung erschien Adem auf der Erde

Im Umgang wissenswert:

Adem zählt in der Sanodat bereits zu den alten Hasen. Nach seiner Ausbildung an einer HTL für Elektrotechnik sowie nach seiner langjährigen Tätigkeit als technischer Leiter in einem Unternehmen für Ärzte-Software wechselte er 2003 zur Sanodat. Während all der Jahre als Kundenbetreuer beschäftigte er sich zusätzlich auch intensiv mit Hardwarethemen und der laufenden Weiterentwicklung des technischen Knowhows der Sanodat.

Im letzten Jahr hat sich sein Hauptaufgabenbereich von der direkten Kundenbetreuung wieder mehr in Richtung Technik verlagert, da er hier aufgrund seiner großen Erfahrung die besten Lösungen für unsere Kunden und ihre technische Infrastruktur erarbeiten kann.

Adem wurde in Anatolien geboren und kam im zarten Alter von 2 Jahren nach Österreich. Er ist verheiratet und Vater zweier Söhne. Schon von Kindesbeinen an faszinierten ihn die Astronomie und die Physik und er liebte es immer schon, Sterne und Planeten zu beobachten und sich mit den neuesten Forschungserkenntnissen zu befassen. Gelegentlich behauptet er, von einem anderen Stern zu sein - und angesichts seiner Wunderkräfte ist man auch geneigt, ihm zu glauben.

Warnung! Trainierte 13 Jahre lang Teakwondo und Kickboxen. Aber keine Sorge – mittlerweile ist er aus der Übung 😊

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwendet der Useletter bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen die gewohnte männliche Sprachform. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen oder jedes anderen Geschlechts, sondern ist im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen.

Bei einigen im vorliegenden Useletter referenzierten Produkten handelt es sich um geschützte Marken von Drittherstellern. Dies gilt insbesondere für die referenzierten Produkte der Microsoft Corporation (»Windows«) sowie der Google Ireland Limited (»Google«). Der Urheber des vorliegenden Useletters hat keinerlei Rechte an diesen Marken, die Referenzierung dient lediglich der Beschreibung von Schnittstellen zu diesen Produkten bzw der Beschreibung von Software-Standards.

Bei Erstellung des vorliegenden Useletters wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt. Dennoch können Auslassungen und Fehler nicht ausgeschlossen werden. Herba Chemosan Apotheker-AG und Autor übernehmen, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung für Auslassungen und Fehler des vorliegenden Useletters oder für direkte oder indirekte Schäden, die aus dem Gebrauch expliziter oder impliziter Informationen des vorliegenden Useletters resultieren. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsenverlusten und Schäden aus Ansprüchen Dritter ist in jedem Fall, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Herba Chemosan Apotheker-AG 1110 Wien, Haidestraße 4 | Tel: (+43 1) 401 04-0 | info@herba-chemosan.at | www.herba-chemosan.at
Firmensitz: Wien | Firmenbuch: FN 84007 s, HG Wien | UID: ATU14205108 | ARA: 3809 | DVR-Nr.: 0947521
Mitglied der Wirtschaftskammer Wien